

Laufen: Keine Frage, die Aufgaben für die Männermannschaften des SV Laufen werden nicht einfacher. Am kommenden Samstag treten beide Teams fast zeitgleich auswärts an. Dabei bekommt es die 1. Mannschaft mit dem FC Bischofswiesen zu tun, während die Zweite in Erlstätt antreten darf.

Im Laufe einer Saison werden Aufgaben im Fußball nicht zwangsläufig einfacher. Einfach wird es auch am Samstag, den 7. September 2019 nicht, wenn die 1. Mannschaft des SV Laufen zum Kreisklassenduell am Riedherrn beim FC Bischofswiesen antritt. Im Talkessel treffen dabei zwei Teams aufeinander, die nach vier Spieltagen im oberen Mittelfeld stehen und schon sieben Punkte eingefahren haben. Der SVL bestritt bisher drei Partien. Zwei Siege und ein Unentschieden sind eine absolut gute Bilanz nach der letztjährigen Saison, die fast die Kreisklassenzugehörigkeit gekostet hätte. Der FC Bischofswiesen seinerseits steht einen Platz hinter dem SVL auf Platz vier und siegte bisher zweimal, trennte sich einmal Remis und unterlag am vergangenen Wochenende beim SV Linde Tacherting mit 3:1. Laufen kann also mit einem positiveren Gefühl aus dem vergangenen Spieltag gehen. Nach einem 0:2 Rückstand drehten die Salzachstädter die Partie in Tittmoning noch eindrucksvoll auf einen klaren 5:2 Auswärtssieg in der Salzachau. Die Null steht zwar damit beim SV Laufen nicht mehr, aber wenigstens klappte es vorne mal wieder richtig. Nach dem Wetterbericht für das kommende Wochenende nicht wirklich prickelnde Verhältnisse meldet, scheint schon mehr als sicher zu sein, dass die Partie am Riedherrn unter Leitung von Schiedsrichter Maximilian Baumgartner auf Kunstrasen stattfinden wird. Laufens Abteilungsleiter Christian Schmidbauer will aber die Erwartungen aufgrund des Spieluntergrundes nicht ganz herunterschrauben. „Natürlich ist der Besitzer eines Kunstrasens aufgrund der Trainingsmöglichkeit immer im Vorteil, denn ein Spiel auf Kunstrasen ist oftmals ein ganz anderes Spiel, wie wenn es auf Naturrasen stattfinden würde. Dennoch werden unsere Jungs alles reinschmeißen und es den FCB-Kickern nicht einfach machen,“ ist sich der Laufener sicher. Man will, so Schmidbauer, schon mindestens mit einem Punkt aus dem Talkessel heimreisen. Anpfiff der Partie FC Bischofswiesen gegen SV Laufen ist am Samstag, den 7. September um 16 Uhr am Riedherrn in Bischofswiesen.

Einen vergleichsweise einfacheren Gang wird Laufens 2. Mannschaft zu absolvieren zu haben. Nachdem der SVL ihr Spiel am vergangenen Freitag beim Spitzenreiter von Weildorf absagen musste (ein Dankeschön gilt der DJK Weildorf für das Entgegenkommen mit einer Verlegung), reist die Obermayer-Elf am Samstag zum SV Erlstätt 2. Um 17 Uhr kommt es dabei zum Duell der Mannschaften. Der SV Laufen 2 ist nach zwei Spielen in der C-Klasse 6 noch ohne Punktverlust und firmiert auf Platz 4 des Klassements. Der SV Erlstätt 2 steht auf Rang 10 nach zwei Spielen. Sie siegten einmal und unterlagen am letzten Wochenende mit 1:3 bei der DJK Kammer 2. Nachdem der SV Laufen die DJK Kammer vor kurzem mit 3:1 besiegte und Erlstätt mit 1:3 unterlag, sollte die Favoritenrolle für Samstag um 17 Uhr klar vergeben sein. Doch Vorsicht und Konzentration sei angebracht an der Salzach, denn das letzte Aufeinandertreffen in Erlstätt vor ein paar Wochen, noch in der alten Saison, ging für den SV Laufen in die Binsen.

Mit 1:2 unterlag der SV Laufen am 30. April unter Flutlicht in Erlstätt. Dennoch gilt es für den SV Laufen II bestmöglich die bisherige Saisonbilanz zu verteidigen und auszubauen.



Spis-Bischofs weisen Maßnahmen Zählbares ab Freitag zu laufen 5.2 nach Markung Kinder öchte auch